

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag von E. Meißner'schen Buchdruckerei (Inhaber D. Strom), für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Neuenbürg.

Nr. 130

Neuenbürg, Dienstag den 8. Juni 1920.

78. Jahrgang.

## Deutschland.

**Stuttgart, 5. Juni.** Der Landwirtschaftliche Hauptverband teilt mit: Bekanntlich hatte das Statistische Landesamt auf Veranlassung des Ernährungsministeriums an die Oberämter eine Verfügung hinausgegeben, in der bestimmt war, daß die Aufnahme der Ernteflächen in diesem Jahre durch Geometer von Grundstück zu Grundstück zu erfolgen habe. In den bäuerlichen Kreisen hat diese Vorschrift große Erregung verursacht, zumal in den anderen deutschen Staaten eine solche nicht ergangen war. Die württ. Landwirtschaft, vertreten durch den Landwirtschaftl. Hauptverband, hat deshalb die alsbaldige Aufhebung dieser Sondervorschrift für Württemberg gefordert und das Ernährungsministerium mußte nachdringlich die telegraphische Anweisung ergehen lassen, von einer weiteren Durchführung der fraglichen Vorschrift Abstand zu nehmen. Die Landwirtschaft wird dies anerkennen und namentlich dem Staatspräsidenten, der persönlich eingegriffen hat, Dank wissen.

**Mannheim, 5. Juni.** Bezeichnend für die unglaublichen Uebergriffe der französischen Besatzungsbehörden ist folgender Vorfall: Der Zigarrenfabrikant S. hatte in seiner Fabrik in Neulöhheim ohne Genehmigung Tabak verarbeitet, den er sich auf dem Schleichhandelswege verschafft hatte. Er wurde in Speyer verhaftet und sollte nach Mannheim ausgeliefert werden. Die Besatzungsbehörde in Speyer aber verlangte die sofortige Entlastung des Fabrikanten und drohte, den Amtsgerichtsvorstand in Haft zu nehmen, falls der Angeklagte nicht frei gelassen würde. Daraufhin mußte er tatsächlich aus der Haft entlassen werden.

**Breslau, 6. Juni.** Die sächsische Regierung ist geneigt, die Finanznot der Gemeinden, von denen viele vor dem Zusammenbruch stehen, durch Ausgabe von Schatzanweisungen und Schatzwechseln vorläufig zu beheben. Die Finanzen für diese übernimmt das Reich.

**Hamburg, 5. Juni.** Der Schleswig-Holsteinische Bund in Hamburg richtete an das Ministerium des Innern und das Ministerium des Reichs ein Telegramm, in dem flammender Protest aller in Hamburg wohnender Schleswig-Holsteiner gegen die bedingungslose Unterzeichnung der vom Obersten Rat am 31. Mai 1920 überreichten Note erhoben wird. Den deutschen Minderheiten müßten dieselben Rechte gesichert werden, wie den dänischen.

**Königsberg, 5. Juni.** In Allenstein haben blutige Zusammenstöße zwischen Deutschen und italienischen Soldaten stattgefunden. Auf einem Tanzvergnügen hatte ein deutsches Mädchen einen Italiener abgewiesen, der dem Mädchen darauf eine Ohrfeige versetzte. Die Italiener wurden hierauf von den empörten Deutschen aus dem Saal geworfen. "In dieser Schlägerei wurde ein Italiener von einem deutschen Sicherheitsbeamten schwer verwundet."

## Gegen die Verteuerung des Verkehrs.

**Stuttgart, 5. Juni.** Der vor einiger Zeit ins Leben gerufene Württ. Mittelstandsbund hat in einer im Bürgermuseum abgehaltenen, trotz der Wahlbewegung außerordentlich stark besuchten Versammlung Protest erhoben gegen die verteilungswidrliche Verteuerung des Post-, Telephon-, Telegraphen- und Eisenbahnverkehrs, sowie gegen die Berliner Monopol- und Zwangswirtschaft. In einer Entschließung wurde verlangt, daß das unverantwortliche Galopp-Gesetz, das diese Verteuerung brachte, an erster Stelle dem neuen Reichstag zur nachmaligen Beratung und Abänderung vorgelegt werde. Falls die Reichsregierung dem berechtigten Protest nicht nachgeben sollte, würde schärfstes Vorgehen des gesamten Mittelstandes durch Telephonstreik und Postboykott empfohlen. Weiter wurde unter lebhafter Zustimmung der Versammlung empfohlen, die Telephon-Anschlüsse auf den 15. Juni allgemein zu kündigen.

In einer weiteren Resolution wurde die sofortige Auflösung sämtlicher Kriegsgesellschaften, die Beseitigung der Zwangswirtschaft und der Kommunalverbandswirtschaft, sowie die Wiederherstellung des freien Handels gefordert; nur Getreide und Milch sollen in öffentlicher Bewirtschaftung bleiben, bis die Volksernährung durch Zufuhren vom Ausland sichergestellt ist.

## Zu den Wahlen.

**Stuttgart, 6. Juni.** Ueber den Ausfall der Wahlen äußerte sich Konrad Haußmann u. a. wie folgt: Die Koalition wird einen sehr starken Rückgang erfahren. Politische und unpolitische Gründe sind die Ursache, die wir als Politiker uns erst und ruhig vergegenwärtigen müssen. Der Hauptgrund am Rückgang der Demokratie ist die Entente mit ihrer anderthalbjährigen Mißhandlung der deutschen Republik, deren brutale Demütigung das nationale Gefühl im Recht empört hat. Das zweite sind die verworrenen

Wirtschaftsverhältnisse, die der Weltkrieg und die Niederlage geschaffen haben, und die eine begriffliche Unzufriedenheit im ordnungsliebenden deutschen Volk erzeugt haben, da eine freie Presse dem Volk seit einem halbjahr geschickt einredet, an deren Nichtbefriedigung sei die Regierung schuld, die man im Obrigkeitsstaat gewohnheitsmäßig für alles verantwortlich gemacht hat. Zum dritten wurde eine struppellose Juden- und Bauernhetze getrieben, und es gelang, die Großbauern und die Kleinbauern, die bisher zu uns standen, oder das letztemal sozialdemokratisch gewählt haben, durch den Jörn über die Polizei, den Amtsrichter, den Kommunalverband und die Kriegswirtschaften oppositionell zu stimmen. Das vierte ist das häßliche Bild, das die Arbeiterkämpfe gegen die Arbeiterregierung dem Volk geboten haben.

**Stuttgart, 7. Juni.** Die Verwertung der Reststimmen im Wahlkreis Württemberg-Baden bei der Reichstagswahl brachte der württ. Sozialdemokratie einen dritten Sitz (Hbn. Feuerstein). Die Reststimmen der übrigen Parteien Württembergs kamen alle den badiischen Parteien zugute, so daß die U.S.P., die Deutschnationalen, die Demokraten und das Zentrum je 1 Sitz in Baden mehr erhalten, als nach dem Landeswahlergebnis selbst. Das rührt daher, daß die Reststimmen Badens höher waren, als die der Parteien in Württemberg. Württemberg hat also 15 gegenüber früher 17 Sitze im Reichstag.

**Karlsruhe, 7. Juni.** Die Wahlergebnisse aus dem 35. Reichstagswahlkreis (Baden) lagen bis nachts 2 Uhr, mit Ausnahme des Amtsbezirks Waldshut, sämtlich vor. Danach wurden in Baden insgesamt 922.807 Stimmen abgegeben. Hieron entfielen (die Zahlen in Klammern veranschaulichen das Ergebnis von 1919) auf die Sozialdemokratische Partei 185.800 Stimmen (366.824), Deutsche Volkspartei 65.159 (—), Zentrumspartei 827.119 (381.135), Deutsch-demokrat. Partei 114.016 (226.836), Deutsch-nationale Volkspartei 112.866 (78.976), Kommunistische Partei 14.728 (—), Unabh. Sozialdem. Partei 103.224 (—).

Es erhielt die Sozialdemokratische Partei 3 (5), gewählt sind Oskar Gerl, Georg Schöpflein, Lorenz Niedmüller, Deutsche Volkspartei 1 Mandat (—), gewählt Julius Curtius, Zentrumspartei 5 Mandate (5), gewählt Konstantin Fehrenbach, Karl Diez, Dr. Josef Birth, Josef Erising, Anton Damm, Deutsch-demokratische Partei 2 Mandate (3), gewählt Hermann Dietrich, Dr. Ludwig Haas, Deutsch-nationale Volkspartei 2 Mandate (1), gewählt Dr. Albrecht Düringer, Karl Fischer, Unabhängig. Sozialdem. Partei 2 Mandate (—), gewählt Adolf Ged, Adolf Schwarz.

**München, 7. Juni.** Das Ergebnis der Reichs- und Landtagswahlen in München ist folgendes: R. Rp. Reichstag 107.882, Landtag 111.637, Mittelstands- und Deutsche Rp. R. 38.712, L. 35.418, Mittelstands- und Bauernbund R. 9331, L. 10.859, Dem. R. 26.725, L. 26.849, Soz. R. 64.179, L. 65.071, U.S.P. R. 68.917, L. 70.257, Komm. R. 24.305, L. 24.524.

**Berlin, 7. Juni.** Nach vorläufiger Zählung in Berlin wurden abgegeben für die Sozialdemokraten 185.631, Unabhängigen 459.965, Demokraten 71.543, Zentrum 31.181, Deutsche Volkspartei 146.989, Deutschnational 112.719, Kommunisten 15.159, Wirtschaftliche Vereinigung 28.931. Es erhielten Sitze: Sozialdemokraten 3, Unabhängige 7, Demokraten 1, Deutsche Volkspartei 2, Deutschnationale 1. (Bei der Wahl zur Nationalversammlung war in Berlin die Stimmenverteilung folgende: Soz. 365.564, Unabh. 275.915, Demokraten 163.445, Deutschnat. 92.374, D. Volksp. 54.350, Zentrum 51.021.)

**Königsberg, 6. Juni.** Feldmarschall v. Hindenburg sandte dem ostpreussischen Abstimmungsgebiet folgenden Geleitspruch:

"Ich will nicht glauben, daß meine braven Masuren und Ermländer, die mir so treu bei der Befreiung Ostpreußens geholfen, sich jetzt von uns wenden wollen. Viel deutsches Blut ist auf ihrer engeren Heimat geflossen. Jetzt gilt Treue um Treue."

## Ausland.

**Wien, 5. Juni.** Wegen der von den Blättern gemeldeten politischen Äußerungen, die der französische Kapitän de l'Epine in Salzburg gegenüber Politikern gemacht hatte, fand heute in der Staatskanzlei eine vom Staatskanzler angeregte freundschaftliche Besprechung zwischen ihm und dem französischen Gesandten statt. Letzterer erklärte, daß die amtliche Mission des Kapitäns eine rein militärische Angelegenheit der Ueberwachungskommission war, und daß er

keinerlei politische Aufgabe hatte. Weiter wurde festgestellt, daß die Äußerungen des Kapitäns im Widerspruch zu den Tatsachen der französischen Regierung steh-n.

**Paris, 5. Juni.** Die Arbeitnehmerorganisationen der sechs Norddepartements lehnten in einer gemeinsamen Entschließung einstimmig ein Zusammenarbeiten mit den deutschen Arbeitern im Wiederaufbaugebiet ab.

**Paris, 7. Juni.** Der "Matin" bestätigt, daß die Vertagung der Konferenz von Spa höchst wahrscheinlich sei. Man nennt als Tag des Zusammentritts den 5. oder 6. Juli.

**Brüssel, 6. Juni.** In Antwerpen ist eine große Krise in der Diamantenindustrie ausgebrochen. Borerst sind die Arbeiten in dieser Industrie für einen Monat eingestellt. Man erwartet viele Konkurse.

## Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

**Neuenbürg, 7. Juni.** Im Anschluß an die Feuerwehprobe am Samstag brachte Kommandant Ferenbach vor versammelter Mannschaft nach einer kernigen Ansprache in welcher er den Jubilaren für ihre treugeleisteten, 25-jährigen Dienste in der Feuerwehr dankte, die vom Landes-Feuerwehverband verliehenen Ehrenurkunden zur Verteilung. Die Namen der 8 Jubilare sind: Ernst Neuhäuser, Goldarbeiter, Waldhüter Friedrich Ruff, Christian Gengle, Mechaniker, Wilh. Müller, Fabrikarbeiter, Johs. Giller, Schneidermeister, Wilh. Dietrich, Metzger, Wilh. Blach, Goldarbeiter, Georg Vertsch, Kanalmeister.

**Neuenbürg, 8. Juni.** (Garantie der Post). Es scheint in weiteren Kreisen noch nicht bekannt zu sein, daß im deutschen Postverkehr für die seit 1. Mai ds. J. aufgegebenen Pakete ohne Wertangabe im Falle des Verlusts oder der Verabsandigung bis zum Höchstbetrag von 10 M. früher 3 M. für das Pfund Ertrag geleistet wird.

**Neuenbürg, 8. Juni.** (Schlechtes Honigjahr). Deutscher ist ein reiches Blütenjahr. Obstbäume, Wiesen, sogar das Unkraut in den Feldfrüchten blühen üppig und doch müssen unsere Bienen darben, weil es, wie der Imker sagt, nicht honiget. Kalte Nächte, oft sogar mit leichtem Reif, tagsüber läßt stets bewegte Luft sind wohl mit die Ursache, daß es leider gar keinen Honig gibt, eine traurige Tatsache für die Bienenzüchter, denn je weniger Honig, desto mehr Arbeit.

**Wildbad, 7. Juni.** In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurde der verheiratete Schreiner Ackermann von einem Kurfremden, anlässlich eines geringfügigen Wortwechsels, angeblich aus Notwehr, erschossen. Der Täter wurde verhaftet. Eine Frau und 2 unmündige Kinder trauern um den Ernährer.

## Die neuen Telegraphen- und Fernspreckgebühren.

Die Telegraphengebühr beträgt bei gewöhnlichen Telegrammen 20 Pfennig für jedes Wort, mindestens 2 Mark, bei Pressetelegrammen die Hälfte dieser Gebühren.

Die Pauschalgebühr beträgt jährlich für jeden Anschluß, der von der Vermittlungsstelle, an die er geführt wird, nicht weiter als 5 Kilometer entfernt ist, in Neuen von nicht über 50 Teilnehmeranschlüssen 320 Mark, bei mehr als 50 bis einschließlich 100 Teilnehmeranschlüssen 400 Mark, bei mehr als 100 bis einschließlich 200 Teilnehmeranschlüssen 480 Mark, bei mehr als 200 bis einschließlich 500 Teilnehmeranschlüssen 560 Mark usw.

Die Grundgebühr beträgt jährlich für jeden Anschluß, der von der Vermittlungsstelle, an die er geführt wird, nicht weiter als 5 Kilometer entfernt ist, in Neuen von nicht über 1000 Teilnehmeranschlüssen 240 Mark usw.

Für die Benützung der Verbindungsleitungen zwischen verschiedenen Neuen oder Orten mit öffentlichen Fernspreckstellen werden Gesprächsgebühren erhoben. Sie betragen für eine Verbindung von nicht mehr als 3 Minuten Dauer bei einer Entfernung

bis zu 25 Kilometer einschließlich 3) Pfennig.	
" " 50 " " " 1 Mark.	
" " 100 " " " 2 "	
" " 300 " " " 3 "	
" " 500 " " " 4 "	
" " 750 " " " 5 "	
" " 1000 " " " 6 "	
von mehr als 1000 Kilometer einschl. 8 "	

Für dringende Gespräche wird die dreifache Gebühr erhoben. Dringende Pressegespräche werden nach näher festzusetzenden Bestimmungen unter der Bedingung zur einfachen Gebühr zugelassen, daß der übrige Verkehr dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Die Fernspreckteilnehmer haben zum Ausbau des Fernsprecknetzes einen einmaligen Beitrag von 1000 Mark für jeden Hauptanschluß und von 200 Mark für jeden Nebenanschluß zu leisten; die Zahlung des Beitrags ist Vorbe-

**Anzeigenpreis**  
die einpaltige Zeile  
über deren Raum 60 J.  
bei Kautionserteilung  
durch die Geschäftsstelle  
45 J. gere.  
Wesam-Beile M. 1.00  
bei größterem Auftrage  
entsprech. Rabatt, der in  
Folge des Raubverfalls  
hinfallig wird.  
Schluß der Anzeigen  
Annahme tags zuvor.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Für telef. Anträge sind  
kleinste Gewähr zu  
verlangen.

umer 1920.  
neben den alge  
achern, aus dem  
Freunden ersicht  
für die Zeit vom  
vom Oberamt aus  
für die Anlage  
ist. Die Einlage  
ind den Gemein  
aststätteninhaber  
Fremden (Spalte 2)  
ite 4) zusammenge  
2 Tagen eine Auf  
der Uebernachtung  
ede prüft die Be  
er polizeilichen An  
ihre Nichtstellung  
tens bis 3. jeden  
ie für den Monat  
ste nachträglich je  
amt:  
Killing, K.A.  
rung.  
uni ds. J.  
VI. Klasse,  
Baldhüter Kern ge  
aus in Jtersbad  
Duber, Ratze  
ger  
ger  
etigheim  
hwaren  
onn- und Wech  
arbeitsware, von  
so  
schuhe  
ildbad,  
117.  
atoren,  
egen,  
genwender,  
hinen,  
gmühlen  
nhuth,  
ätte,  
son 142.  
t brennende  
ende Ware,  
22. — incl. Strom.  
26. —  
32. —  
la. gebrigt, garan  
tiert schimmelfrei,  
incl. Steuer,  
fco. —  
elange M. 430.—  
unter Nachnahme  
Stickelshausen.



dingung für die Verfassung der bestehenden und die Herstellung neuer Anschläge.

Die Zahlung des Beitrags kann einmalig oder, wo das wirtschaftliche Bedürfnis vorliegt, in vierteljährlichen Raten von 250 Mark erfolgen. In besonderen Fällen bleibt dem Reichspostminister vorbehalten, die Zahlung auf einen längeren Zeitraum auszudehnen.

Der Beitrag wird von dem auf die Einzahlung folgenden Monat mit 4 vom Hundert verzinst und dem Teilnehmer bei Aufhebung des Anschlusses zurückgezahlt.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Juli 1920 in Kraft. Jeder Fernsprechteilnehmer ist berechtigt, seinen Anschluss bis 15. Juni 1920 zum 30. Juni 1920 zu kündigen. Der Übergang zu einer niedrigeren Gebührenart ist erst zum 1. Oktober 1920 zulässig. Der einmalige Beitrag ist bei Anschlüssen, die bis zum 1. Oktober 1920 aufgehoben werden, nicht zu entrichten.

### Württemberg.

Stuttgart, 6. Juni. (Etwas vom Kirchenwucher.) An den Kirchbäumen ist vor lauter Kirchen kaum mehr das Grün der Blätter zu sehen. Vom wirtschaftlichen Standpunkt aus bedeutet dies: starkes Angebot; niedere Preise. Da nun Angebot und Nachfrage die Preise regulieren, so hat es allein der Käufer in der Hand, etwaige Wucherpreise zu vermeiden. Das tut er denn auch vor kurzem in Stuttgart. Die Verbraucher ließen den Erzeugern ihre Kirchen allein, so daß in Hälbe die Preise auf 1.50 und noch weiter heruntergingen. In Nürnberg geberdete sich das Publikum derart über die Auswucherung, daß es die Kirchenstände umwarf, die schöne Ware verschleuderte und zertrat. Das ist nun nicht zu billigen. Gewöhnlich sind es nicht die Erzeuger, sondern vor allem die Händler, die die Preise in die Höhe treiben. Der Käufer darf nur Zurückhaltung üben und die Kirchen kosten bald nur 75 % wie in Würzburg. Andersfalls aber gilt der bekannte Spruch: Das liebe Publikum bleibt sich ewig gleich und dumm.

Schwäbisch, 5. Juni. Zur Schließung der Wollschleier wird dem „Leintalboten“ mitgeteilt, daß in einer ans Oberamt abgegangenen Erklärung die Müller des ganzen Leintals, einschließlich Schlachtern und Großgartlach wie auch jene des ganzen Jobergäus sich mit ihrem Kollegen über Solidarität erklärten, kein Getreide für einen Wollschleier oder Wollschleierhausener Bürger, wie auch nicht für den Kommunalverband zu mahlen, solange die Dörfler die Mühle nicht aufgemacht wird. Sollten seitens des Ernährungsministeriums weitere Schwierigkeiten bereitet werden, so schließen sämtliche Müller ihre Mühlen sofort. Ferner werden die Bauern des unteren und oberen Jobergäus in einen Lieferungsstreik eintreten, sobald im Leintal damit begonnen wird.

Rehingen, 6. Juni. (Ueber die Kirchengelute) wird berichtet: Die Frühkirchengelute fällt sehr gut aus. Für das Pfund wird 90 Pf. bis 1 Mark bezahlt. — In Stuttgart bezahlt man das Doppelte. Hoffentlich nicht mehr lange.

Stingen a. N., 6. Juni. (Ein Opfer der Viehseuche.) Frau Gutverwalter Lohrer im nahen Altwind, Gemeinde Örmaringen, sah nach dem kranken Vieh und war zugegen, wie man zwei an der Seuche erkrankte schöne Ställe öffnete. Als bald stellte sich bei ihr heftiges Erbrechen ein. Der Arzt konstatierte Seuchenansteckung. Am Freitag abend verschied die 32jährige Frau.

### Baden.

Von der Reichenau, 4. Juni. Das Hochwasser des Bodensees war in den letzten Tagen immer noch im Steigen begriffen. Aus den tiefer gelegenen Uferorten, namentlich am Untersee, kommen Nachrichten, daß das Wasser nicht nur Gärten und Felder überflutet, sondern auch bereits in die Häuser eindringt. Die Straße von der Station Reichenau nach der Insel steht stellenweise unter Wasser. — Der Wasserstand des Bodensees ist derart weitergestiegen, daß

das Schweizer Schiff nicht mehr unter der Rheinbrücke in Konstanz durchfahren kann und am Peterhäuser Landungssteg anlegen muß.

Heidelberg, 5. Juni. Der Kommunalverband Heidelberg verteidigt sich gegen Vorwürfe über mangelnde Fleischabgabe an die Bevölkerung damit, daß er Zahlungsmängel darüber veröffentlicht, mit welchen Mengen die liefernden badischen Verbandsbezirke mit ihren Schlachtviehlieferungen unter den vorgeschriebenen Zahlen geblieben sind. Drei Bezirke, die Räder, Schwäne und Hammel abliefern sollten, haben überhaupt nichts geliefert. Der Kommunalverband Heidelberg hat da der Schlachtviehlieferungen immer stärker wick, schon vor einiger Zeit bei der badischen Regierung den Antrag auf Aufhebung der Zwangsabgabe gestellt.

Vom Freiberg, 6. Juni. Schern schneits es über unseren Höhen bis in die Tiefe von 300 Metern. Ob die Kälte den blühenden Heidelbeeren geschadet hat, kann noch nicht festgestellt werden.

### Vermischtes.

#### Der Zeitungspapier-Scandal.

Die Zeitungen seufzen unter der ungeheuren Belastung der Papierpreise. Sie sind machtlos gegenüber dem Ring der Papierfabrikanten, die feste Dividenden verteilen und doch die Papierpreise bis zu einer nachgerade unerhörten Höhe emporschrauben. Die Reichsregierung läßt den Scandal gewähren und tut so gut wie nichts. Der Abg. Dr. Schlittenbauer hat in dieser Sache an das Reichswirtschaftsministerium die Bitte gerichtet, entsprechend der Senkung der Holzpreise auf eine Senkung der Papierpreise hinzuwirken. Die Antwort ist, wie von den derzeitigen sozialistischen Reichsherrn häufig nicht anders zu erwarten, entsprechend nichtssagend ausgefallen. Dr. Schlittenbauer, der diese Antwort in der Volkswirtschaft. Beilage des Tag. Kuriers abdruckt, stellt fest: Solange dem Ring der Papierfabrikanten es gestattet ist, abgesehen vom Tageszeitungspapier, für alle andere Papier die Preise nach Willkür festzusetzen, so lange gibt es wohl hohe Dividenden der Fabrikanten, aber kein Papier für die Fachpresse zu erträglichen Preisen. Es gibt einen Weg der Abhilfe, nämlich Beschloßnahme der Reichsdividenden, die die Papierfabriken verteilt haben, zur Bewilligung des Bedarfs der Fachpresse auf den Betrag, der für Zeitungspapier zu zahlen ist. Dr. Schlittenbauer weist dann, abgesehen von dem schwer schädigenden hohen Kohlenpreisen, auf die durch die Fachpresse belegte Tatsache hin, daß in Holland Monate hindurch deutsches Papier zu Spottpreisen angeboten wurde, während bei uns angeblich Papiermangel herrschte.

### Neueste Nachrichten.

Bonn, 8. Juni. Wegen der Befudlung des Deutschen Kaiser Wilhelm 1. mit roter Farbe vor mehreren Wochen hat die Strafkammer zwei junge Leute ohne Parteizugehörigkeit und zwei Unabhängige, einen Kassier und ein anderes Vorstandsmitglied dieser Partei zu je zwei Jahren Gefängnis verurteilt.

Münster, 7. Juni. Wie wir von amtlicher Stelle erfahren, ist die Frontbewegung von zuständigen Regierungsstellen seit dem Bestehen scharf überwacht worden. Auf Grund amtlich eingezogenen Materials wurde gegen den ehemaligen Hauptmann von Besser, der in der Frontbewegung rüchig tätig war, vom Regierungskommissar ein Schulastbefehl erlassen. Die rege Propagandatätigkeit Bessers und seine hiermit im Zusammenhang stehenden häufigen Reisen verzögerten das schnelle Befassen. Der Versuch, ihn zu verhaften, schlug fehl, weil er, durch besondere Umstände begünstigt und durch die bewaffnete Begleitung unterstützt, die Flucht ergreifen konnte.

Berlin, 7. Juni. Die gestern stattgefundenen Wahlen sind im Land und Reich rüchig verlaufen und haben eine starke Schwächung der seitherigen Koalitionsparteien — aus-

schließlich des Zentrums — gebracht. Die Reorganisation der Regierung nach parlamentarischen Grundsätzen ist sehr schwierig oder sogar in Frage gestellt.

Beuthen, 7. Juni. Auf der Wolfganggrube verunglückten gestern durch Gasvergiftung bzw. Explosion ein Berginspektor, ein Obersteiger, zwei Steiger und ein Oberhauer. Am Sonnabend war einer der oberen Bergbeamten durch giftige Gase verunglückt, worauf sich die übrigen vier Oberbeamten an die Unglücksstelle begaben. Hier wurden sie durch eine Explosion überrascht, welche die Grubenlampen zum Verlöschen brachte. — In Untersuchungskommission fand dabei den Tod.

Paris, 7. Juni. Einem Redakteur des Echo de Paris erklärte der französische Handelsminister über die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen, daß von beiden Seiten ein großes Interesse vorliegt, daß die maßgebenden Industriellen soviel wie möglich erzeugen könnten. Auf dieser Basis verhandele man. Man lasse die politischen, ja selbst die Frage der Auslegung des Friedensvertrages von Versailles bei Seite.

Amsterdam, 5. Juni. Gestern abend wurde, wie aus London gemeldet wird, in Drangon (Zyperos) eine Polizeistation von etwa hundert Bewaffneten überfallen. Nach fünfständigem Kampf ergab sich die aus acht Polizisten bestehende Besatzung. Das Gebäude wurde niedergebrannt. Auch in anderen Orten wurden Polizeistationen überfallen.

London, 5. Juni. Die Truppenbewegungen nach Irland schreiten ohne Unterbrechung fort. Das Militär wird auf die südl. und östl. Grafschaften, in denen die Rebellen am stärksten sind, verteilt. Nach einer Mitteilung des Kriegsministers Churchill befinden sich gegenwärtig in Irland 45 Tanks und 28 Kriegsflugzeuge.

### Die Wahlen.

München, 7. Juni. Im bayerischen Staatsministerium des Innern lag heute abend um 5 Uhr folgende vorläufige Ergebnisse der Reichstagswahlen in Bayern vor und zwar aus den Kreisen Oberbayern, Schwaben, Niederbayern, Oberpfalz, Pfalz und Franken. Demnach entfallen auf die Reichstagsfraktion 331 398, auf die U.S.P. 369 062, auf die R.P. 45 777, auf die Bayer. V.P. 733 491, auf die D.D.P. 158 236, auf die Deutsch. Soz. Partei 196 3, auf den Bayer. V.-Bund 157 239, auf die Mittel-Partei 170 651, auf die D.V.P. 53 979 Stimmen. Die Bayerische Volkspartei allein zählt bedeutend mehr Stimmen wie die drei sozialistischen Parteien zusammen.

### Das Ergebnis der Landtagswahl.

Stuttgart, 7. Juni. Bei den Wahlen zum Würt. Landtag wurden von 1 137 323 Wahlberechtigten abgegeben 1 096 241 Stimmen. Ungültige Stimmen waren es 41 087. Auf die einzelnen Wahlvorschläge (Kreisvorschlagslisten) entfielen in die Sozialdemokratie 175 994, für die U.S.P. 145 228, für die B.V. 102 318, für den B.V. 193 680, für die D.V. 37 269, für die R.P.D. 33 178, für die D.V.P. 161 475, für das Zentrum 247 102 Stimmen. Die Wahlzahl, die erforderlich ist, damit ein Kandidat im Wahlkreis als gewählt gilt, beträgt 10 853. Demnach entfallen sofort im Wahlkreis Stuttgart 2 Kandidaten auf die Soz., 3 auf die U.S.P., 2 auf die B.V., 1 auf die D.V., 3 auf die D.V.P. und 1 auf das Zentrum. Die kommunistische Partei hat auch im Wahlkreis Stuttgart die Wahlzahl nicht erreicht, sie kommt deshalb überhaupt nicht in den Landtag. Im 4. Wahlkreis ist gewählt: Gutspächter Hornung-Kleinbottwar, im 5. H. Dr. Wolff-Stuttgart, im 6. Wahlkreis Redakteur Ulrich-Heilbronn, im 7. Wahlkreis Schultheiß Jentler-Stolzengrund, im 8. Wahlkreis Landwirt Klein-Vorbach, im 9. Wahlkreis Schultheiß Müller-Großbach, im 10. Wahlkreis Gengler-Stuttgart und Landwirt Weber-Waldhausen, im 11. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 12. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 13. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 14. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 15. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 16. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 17. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 18. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 19. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 20. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 21. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 22. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 23. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 24. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 25. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 26. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 27. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 28. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 29. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 30. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 31. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 32. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 33. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 34. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 35. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 36. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 37. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 38. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 39. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 40. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 41. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 42. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 43. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 44. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 45. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 46. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 47. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 48. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 49. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 50. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 51. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 52. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 53. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 54. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 55. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 56. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 57. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 58. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 59. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 60. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 61. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 62. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 63. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 64. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 65. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 66. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 67. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 68. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 69. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 70. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 71. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 72. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 73. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 74. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 75. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 76. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 77. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 78. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 79. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 80. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 81. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 82. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 83. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 84. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 85. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 86. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 87. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 88. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 89. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 90. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 91. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 92. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 93. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 94. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 95. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 96. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 97. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 98. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 99. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 100. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 101. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 102. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 103. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 104. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 105. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 106. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 107. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 108. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 109. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 110. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 111. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 112. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 113. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 114. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 115. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 116. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 117. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 118. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 119. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 120. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 121. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 122. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 123. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 124. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 125. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 126. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 127. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 128. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 129. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 130. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 131. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 132. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 133. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 134. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 135. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 136. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 137. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 138. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 139. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 140. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 141. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 142. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 143. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 144. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 145. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 146. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 147. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 148. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 149. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 150. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 151. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 152. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 153. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 154. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 155. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 156. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 157. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 158. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 159. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 160. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 161. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 162. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 163. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 164. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 165. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 166. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 167. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 168. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 169. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 170. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 171. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 172. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 173. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 174. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 175. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 176. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 177. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 178. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 179. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 180. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 181. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 182. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 183. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 184. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 185. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 186. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 187. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 188. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 189. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 190. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 191. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 192. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 193. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 194. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 195. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 196. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 197. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 198. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 199. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 200. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 201. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 202. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 203. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 204. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 205. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 206. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 207. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 208. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 209. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 210. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 211. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 212. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 213. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 214. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 215. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 216. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 217. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 218. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 219. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 220. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 221. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 222. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 223. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 224. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 225. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 226. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 227. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 228. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 229. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 230. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 231. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 232. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 233. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 234. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 235. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 236. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 237. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 238. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 239. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 240. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 241. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 242. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 243. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 244. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 245. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 246. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 247. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 248. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 249. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 250. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 251. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 252. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 253. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 254. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 255. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 256. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 257. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 258. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 259. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 260. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 261. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 262. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 263. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 264. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 265. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 266. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 267. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 268. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 269. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 270. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 271. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 272. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 273. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 274. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 275. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 276. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 277. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 278. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 279. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 280. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 281. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 282. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 283. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 284. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 285. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 286. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 287. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 288. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 289. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 290. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 291. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 292. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 293. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 294. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 295. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 296. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 297. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 298. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 299. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 300. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 301. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 302. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 303. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 304. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 305. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 306. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 307. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 308. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 309. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 310. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 311. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 312. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 313. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 314. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 315. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 316. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 317. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 318. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 319. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 320. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 321. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 322. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 323. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 324. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 325. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 326. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 327. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 328. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 329. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 330. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 331. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 332. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 333. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 334. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 335. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 336. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 337. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 338. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 339. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 340. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 341. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 342. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 343. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 344. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 345. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 346. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 347. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 348. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 349. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 350. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 351. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 352. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 353. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 354. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 355. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 356. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 357. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 358. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 359. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 360. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 361. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 362. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 363. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 364. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 365. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 366. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 367. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 368. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 369. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 370. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 371. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 372. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 373. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 374. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 375. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 376. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 377. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 378. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 379. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 380. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 381. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 382. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 383. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 384. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 385. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 386. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 387. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 388. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 389. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 390. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 391. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 392. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 393. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 394. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 395. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 396. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 397. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 398. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 399. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 400. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 401. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 402. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 403. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 404. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 405. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 406. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 407. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 408. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 409. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 410. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 411. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 412. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 413. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 414. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 415. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 416. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 417. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 418. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 419. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 420. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 421. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 422. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 423. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 424. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 425. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 426. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 427. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 428. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 429. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 430. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 431. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 432. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 433. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 434. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 435. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 436. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 437. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 438. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 439. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 440. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 441. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 442. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 443. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 444. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 445. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 446. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 447. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 448. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 449. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 450. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 451. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 452. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 453. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 454. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 455. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 456. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 457. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 458. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 459. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 460. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 461. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 462. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 463. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 464. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 465. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 466. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 467. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 468. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 469. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 470. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 471. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 472. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 473. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 474. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 475. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 476. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 477. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 478. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 479. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 480. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 481. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 482. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 483. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 484. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 485. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 486. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 487. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 488. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 489. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 490. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 491. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 492. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 493. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 494. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 495. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 496. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 497. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 498. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 499. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 500. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 501. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 502. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 503. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 504. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 505. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 506. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 507. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 508. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 509. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 510. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 511. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 512. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 513. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 514. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 515. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 516. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 517. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 518. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 519. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 520. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 521. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 522. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 523. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 524. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 525. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 526. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 527. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 528. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 529. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 530. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 531. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 532. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 533. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 534. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 535. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 536. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 537. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 538. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 539. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 540. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 541. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 542. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 543. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 544. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 545. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 546. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 547. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 548. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 549. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 550. Wahlkreis Landwirt Weidinger-Ulm, im 551. Wahlkreis Landwirt



# Bekanntmachung

des Landesfinanzamts, Abteilung für direkte Steuern, betreffend die vorläufige Erhebung der Reichseinkommensteuer im Rechnungsjahr 1920.

1. Wegen der vorläufigen Erhebung der Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1920 nach Maßgabe des § 58 Abs. 2 und 7 des Reichseinkommensteuergesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 31. März 1920 (R.G.B. S. 428) wird zufolge Anordnung des Reichsministers der Finanzen Nachstehendes bekanntgegeben:

1. Bei Steuerpflichtigen, für welche sich die vorläufige zu entrichtende Einkommensteuer nach § 58 Abs. 2 Eink. Str. Ges. höher als die seitherige Staats- und Gemeindecinkommensteuer berechnet, wird die Steuer auf Grund der letztjährigen Landesveranlagung, jedoch nach den Tariffätzen des neuen Gesetzes bemessen. Hierüber wird ihnen ein vorläufiger Steuerbescheid zugestellt.

2. Alle übrigen Steuerpflichtigen haben die im Vorjahr entrichtete Staats- und Gemeindecinkommensteuer vorläufig weiter zu entrichten. Sie erhalten ein entsprechendes Anforderungsschreiben.

3. Steuerpflichtige, bei denen auf Grund des § 45 des Reichseinkommensteuergesetzes die Steuerentrichtung demnächst, voraussichtlich mit Wirkung vom 25. Juni 1920 ab in der Form des 10prozentigen Abzugs vom Lohn erfolgt (Arbeiter, Angestellte, Festbedienstete), erhalten eine Steueranforderung, sei es durch vorläufigen Steuerbescheid, sei es durch einfaches Anforderungsschreiben nur dann, wenn ihre Steuerschuldigkeit für das Jahr 1920 voraussichtlich höher ist, als der 10prozentige Gehalts- oder Lohnabzug. Wer in solchen Fällen eine Steueranforderung erhält, hat das Recht, auf die vorläufigen Zahlungen die Anrechnung der inzwischen von seinem Lohn oder Gehalt einbehaltenen Abzüge zu verlangen.

4. Die nach Vorstehendem im Rechnungsjahr 1920 vorläufig zu entrichtende Einkommensteuer ist in vier gleichen Teilbeträgen auf 1. Juli, 1. September, 1. November 1920 und 1. Februar 1921 fällig und spätestens bis zum 15. des betreffenden Monats zu entrichten.

5. Wegen den vorläufigen Steuerbescheid und gegen das einfache Anforderungsschreiben ist das Beschwerdeverfahren gegeben. Durch Einlegung der Beschwerde wird aber die Wirksamkeit der vorläufigen Steueranforderung nicht gehemmt, insbesondere die Erhebung der geforderten Steuer nicht aufgehalten.

II. Die endgültige Veranlagung und Erhebung der neuen Reichseinkommensteuer erfolgt erstmals nach dem Ablauf des Kalenderjahres 1920 auf Grund des Einkommens, das der Steuerpflichtige in diesem Kalenderjahr bezogen hat. Stuttgart, den 27. Mai 1920. Böslcr.

## Allg. Ortskrankenkasse Neuenbürg. Bekanntmachung.

Durch Beschluß des Gesamtsassenvorstands vom 5. ds. Mts. wurde der seitherige stellv. Geschäftsleiter unserer Kasse, Herr Ferdinand Edelmann, bisher Bergbahnverwalter in Wildbad,

zum Geschäftsleiter unserer Kassenverwaltung mit dem Titel „Verwalter“ bestellt. Neuenbürg, den 7. Juni 1920.

Vorsitzender des Vorstands: Eugen Seeger.

## Arbeits-Vergebung.

Zum Neubau eines Wohn- und Wohnwirtschaftsgebäudes in Döbel habe ich im Auftrage des Bauherrn folgende Arbeiten im Auftrag zu vergeben:

- 1. Erd-, Mauer-, Beton- u. Dachdeckerarbeiten,
2. Zimmerarbeiten,
3. Glaserarbeiten.

Für Position 1 und 2 werden die Materialien gestellt. Arbeitspläne und Maßauszüge liegen am 9. und 10. ds. Mts. für Interessenten bei der Bauleitung zur Einsichtnahme auf. Schriftliche Angebote sind bis zum 13. ds. Mts. bei derselben einzureichen.

Döbel, 8. Juni 1920.

Carl Angele, Architekt.

Photogr. Atelier
Beinge mein äußerst leistungsfähiges und weit-hin bekanntes
Fritz Wolff, vorm. Max Wolff, Pforzheim, Schulberg 5, Tel. 1331.

Oberamtsstadt Neuenbürg. Bei Ad. Lustnauer's Nachfolger, W. Fiech und W. Gauß Witwe sind Erbsen und Bohnen, das Pfund zu M. 2.85, in beliebigen Mengen zu haben. Städt. Lebensmittelstelle. Forstamt Calmbach.

## Laubstamm- und Schicht-nugholz-Verkauf.

Am Montag, den 14. Juni 1920, vorm. 10 Uhr in Calmbach (Rathaus) aus Staatswald Gieberg Abt. Säggberg, Schönlinge und Reuters-wiese; Dengelsberg Abteilung Deschlesgrund; Räßling Abt. Ruchenbänke und Zellerholz: 13 Stüben mit Fm.: 0,3 Ill., 0,7 IV. u. 4,2 V. Kl., 77 Rot-buchen mit Fm.: 7 I., 23 II., 34 III., 8 IV. und 1 V. Kl. 5 Birken mit 1,3 Fm. V. Kl.; ferner 2,5 Km. eichene Koller (Deschlesgrund.) 13 Km. buch. Espälder (Reuterswiese, Säggberg und Zellerholz.) Losverzeichnis unentgeltlich von der Forstdirektion, G. J. D., Stuttgart.

Neuenbürg. Ein Mädchenfahrrad, sehr gut erhalten, für Alter von 7-14 Jahren zu verkaufen. Ansehen im Hirsch.

Neuenbürg. Bestelltes Futtermehl kann abgeholt werden. Dörner sen.

Neuenbürg. Habe einen Wurf schöne, starke Milchschweine zu verkaufen. W. Wader, Witwe, Turaploß.

Neuenbürg. Eine ältere, trachtige Kuh ist zu verkaufen. Eifenfurt-Sägewerk.

Neuenbürg. 150 Liter Most sind abzugeben. Frau Frau, Wildbaderstr. 356.

Eleganter Kinder-Lieg- und Sitz-Kastenwagen (System Brennabor) mit Gummibereifung und Räder, leicht federnd, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Enztälereigenschaftsstelle.

Dauermieterin. Alleinlebende Dame sucht für bald oder Herbst 3 bis 4 leere Zimmer und Küche, 2. oder 3. St. in Herrenalb.

Offerten mit Preis an die Enztälereigenschaftsstelle.

Bettmatten. Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Auskunft unentgeltl. Wiltberger & Co., Stuttgart A. 102.

Neuenbürg. Erbsen Pfund 3 30, Bohnen Pfund 3.50, Linsen Pfund 5., Reis Pfund 7.50, Tapioka Pfund 6.25, Knorrsuppen Stange 65 J empfiehlt A. Lustnauer's Nachfolger, Carl Gödelmann.

Einige Büglerinnen werden für dauernde Beschäftigung gesucht. Dampfwaschanstalt Birkenfeld.

Herrenalb. Waschfrau für sofort gesucht. Hotel Wahrenberg.

Zuverlässiges Mädchen wird dauernd für häusliche Arbeit per sofort gesucht bei R. Blaustiel, Wildbad.

Tüchtiges Mädchen, im Haushalt und Kochen erfahren, für mittleren Haushalt sofort oder auf 15. Juni gesucht. Es kann auch gelehrt alleinstehende Person für nur tagsüber sein. Frau Fr. Bihlmann, Pforzheim, Oestliche 29, 1 Tr.

Eine Frau oder ein Mädchen zum Wäschestärken gesucht. Dampfwaschanstalt Birkenfeld.

Wildbad. Einige gebrauchte, gut-haltene Oefen, Herde, und 1 St. größeren Waschkessel gibt sehr preiswert ab. Fritz Krauß.

Kranken- Tragbahre aus Rohrgestalt, sowie andere leichte Bahren, für Gemeinden geeignet, gegen Gebot an die Enztälereigenschaftsstelle abzugeben. Ottenhausen.

Fahrrad hat zu verkaufen Gottlieb Müller.

Wir können sehr guten Futter-Hafer bekommen, den Ztr. M. 165 franco Wildbad und nehmen Bestellungen entgegen. Hahn & Cie., Wildbad, Holzhandlung.

Neue amtliche Fahrpläne empfiehlt die G. Nech'sche Buchdruckerei.

Statt Karten. Heute vormittag verschied unerwartet schnell meine geliebte Frau Marga Loos nach kurzer glücklicher Ehe. In tiefem Schmerz: Diplom-Ingenieur Fritz Loos. Ansbach i. Bay., 5. Juni 1920. Crailsheimstr. 14.

leere Kisten und Schachteln werden abgegeben. Nahrungsmittelamt Calmbach.

Neuenbürg. Kaufe altes Eisen, sowie Metalle jeder Art und Menge, Lumpen und Galle zu höchsten Preisen. Wilt. Wentsch, oberer Edgerweg.

Nehme meine Praxis am Montag den 14. Juni, wieder auf. Dr. A. Brinkmann, Augenarzt, Pforzheim.

Gegen Schäferwollen übernehmen wir die Lieferung von Stridgarnen u. Anzugstoffen. Verein. Deckenfabriken Calw A.G., Calw.

Futtermittel! la Schweines-, Vieh- und Hühner-futter, la Pferdekraftfutter liefert billigst. C. F. Wolf, Kraft- und Mastfutterfabrik, Karlsruhe, Rüppurrerstr. 2a, Telefon 2466. Telegramm-Adresse: Futterwolf, Fabrik und Lager: Stöckstraße 19, Telefon 774.

Götteltingen bei Besenfeld. Suche einen 6 Jahre alten Fuchs-Wallachen, zum Bangholzfahrwerk geeignet, 1,74 Meter hoch, dem Verkauf aus. Georg Erhard, Bauer.

Reuchhusten! Eine wunderbare Hilfe bei Reuchhusten ist Apotheker Ratibehubers kombinierte Reuchhustenkur. Bestens bewährt! Fast nie versagend! Preis M. 7.50 franko. Allein durch Hofapotheke Hechingen, Hohenzollern. Anfragen auf Chiffre-Inserate wollen zwecks Kostunterteilung von den Anfragenden stets bei Rückporto beigelegt werden. Am einfachsten dürfte es sein, zu diesem Zweck Doppelpostkarten mit Rückantwort zu verwenden. Geschäftsstelle d. „Enztäler“.

Antliche Kurse
abgeteilt von der Bankfirma Baer & Glend, Karlsruhe i. B.
5 Proz. Kriegsanleihe .. 79 1/2
4 - - - - - 85 1/2
3 1/2 - - - - - 85
3 - - - - - 87
2 - - - - - 88 1/2
1 - - - - - 89 1/2
Deutsche Reichsbank 100
Franken - - - - - 100
Schweiz 100
Gulden - - - - - 100

Bezugspreis...
München...
Die Berni...
Portugal...
Mehr als...
Schreibt der...
Landkreis Calw